

Protokollauszug

aus der

29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion vom 18.10.2022

öffentlich

**Top 5.9 Konzeptvergabe für die Sellostraße 20 und 21
22/SVV/0838
abgelehnt**

Herr Jekel weist darauf hin, dass die Pro Potsdam hier keine Verkaufsabsichten hat. Auch die Verwaltung ist daran interessiert, dass die Gebäude nicht veräußert werden. Aktuell gibt es im Haus verschiedene Nutzungen.

Frau Schulze stellt die vorliegende Drucksache zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Eigenschaft als Gesellschaftervertreter der Stadt für die ProPotsdam GmbH beauftragt, für die kommunalen Häuser Sellostraße 20 und 21 mittels eines Konzeptverfahrens eine Ausschreibung zur Vergabe nach Erbbaurecht vorzunehmen.

Dabei sollen folgende Grundsätze des Konzeptverfahrens gelten:

- Bieter: nur gemeinnützige juristische Personen.
- Erbbauzins von 1€ pro Jahr.
- Bieter haben Wohnraum mit Sozialbindung nach Richtlinien der Stadt Potsdam zu schaffen.
- Bieter haben die Einbindung bisheriger Mieter und der Nachbarschaft bei der Konzeptarbeit und Umsetzung nachzuweisen.
- Bieter sollen möglichst eine nachhaltige Sanierung der beiden Häuser vornehmen.
- Bieter sollen einen Gemeinschaftsraum zur Nutzung für Mieter und Nachbarschaft schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 1 Zustimmung und 6 Ablehnungen **abgelehnt**.